

## Latein G 6-jährig, Themenbereiche RP

**Folgende Kompetenzen soll die Schülerin bzw. der Schüler bei der Matura unter Beweis stellen:**

### Übergeordnete Kompetenzen:

Sie sind über den anderen Kompetenzen angeordnet, werden aber nicht mit einer eigenen Aufgabenstellung überprüft.

Die Kandidatin / Der Kandidat kann...

- ... Aussagen, die sie/er über den Text trifft, durch ein Textzitat belegen.
- ... Aussagen, die sie/er bei der Auseinandersetzung mit dem Text trifft, mit Argumenten stützen.
- ... relevante Fachterminologie korrekt und präzise verwenden.

### Spezifische Kompetenzen

#### 1) Reproduktion

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

- ... Teile des Ausgangstextes angemessen vortragen.
- ... den Ausgangstext zusammenfassen und dessen Inhalt wiedergeben.
- ... die Struktur und den Aufbau des Ausgangstextes herausarbeiten.
- ... dem Ausgangstext inhaltliche und sprachlich-stilistische Detailinformationen (z.B. Stilfiguren) entnehmen.
- ... den Ausgangstext nach Gattung (z.B. Rede, Gedicht, Brief) und Epoche (z.B. klassisches Latein, mittelalterliches Latein) einordnen.
- ... den Ausgangstext den allgemeinen Inhalten von Modulen zuteilen (z.B. Philosophie, Rhetorik, Politik).

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: lies vor, paraphrasiere, nenne, sammle, liste auf, analysiere, ordne ein, zeige, beschreibe, berichte usw.

#### 2) Transfer

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

- ... Vergleichsmedien (z.B. anderer, ev. zeitgen. Texte, Bilder) bestimmen und ihre wesentlichen Eigenschaften erfassen und beschreiben.
- ... Parallelen und Unterschiede zwischen dem Vergleichsmedium und dem Ausgangstext erkennen und beschreiben.
- ... das Weiterleben des sprachlichen Materials des Ausgangstextes in der heutigen Zeit sichtbar machen (hergeleitete Fremdwörter, romanische Sprachen).
- ... die Rezeptionsgeschichte des im Ausgangstext angesprochenen Motivs und/oder Stoffes verfolgen.

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: charakterisiere, vergleiche, stelle Zusammenhänge her, weise nach, stelle gegenüber, erläutere, erkläre, ordne ein usw.

#### 3) Reflexion und Problemlösung

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

- ... Aspekte des Ausgangstextes oder auch der Vergleichsmedien vor ihrem/seinem eigenen Erfahrungshorizont kritisch reflektieren.

- ...das im Ausgangstext oder auch in den Vergleichsmedien aufgeworfene Thema vor dem Hintergrund der modernen Lebenswelt problematisieren.
- ... Argumente dafür anführen, dass eine Behauptung in dem oder über den Ausgangstext zu (Un-)Recht aufgestellt wird.
- ...Vorschläge zur Lösung von Problemen, die im Ausgangstext oder in den Vergleichsmedien angesprochenen werden, entwickeln.

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: Nimm Stellung, überprüfe, begründe, widerlege, argumentiere, ergänze usw.

**Die Fragen können aus folgenden Themenbereichen gestellt werden:**

**1. Gestalten und Persönlichkeiten aus Mythologie und Geschichte**

- Gestalten der antiken Mythologie, Götter, Mächte und Helden
- Persönlichkeiten der Weltgeschichte
- Berühmte HerrscherInnen

**2. Alltag, Gesellschaft und öffentliches Leben**

- soziale Verhältnisse
- Massenunterhaltung und Freizeitgestaltung
- Luxus und Dekadenz

**3. Der Mensch in seinem privaten Umfeld**

- Bildung
- Familienleben und Familienstrukturen
- Sklaven in der Familie

**4. Politik und Gesellschaft**

- Eroberungen, Außenpolitik
- Staat und Religion
- Staatstheorie
- Berühmte Redner

**5. Rhetorik, Propaganda, Manipulation**

- Theorie der Rhetorik
- Große Reden
- Manipulation, Polemik, Propaganda
- Kritik an Gegnern

**6. Eros und Odium: Liebe und Enttäuschungen**

- tragische Liebesgeschichten
- Liebe und Verzweiflung
- Liebesdichtung durch die rosa Brille und Verbitterung durch Enttäuschung

**7. Auf der Suche nach Liebe**

- Tipps zur Körperpflege
- Wo findet man(n) die große Liebe?
- Liebe als Lebensziel

## **8. Suche nach Sinn und Glück**

- Grundfragen der menschlichen Existenz
- Philosophie als Lebensbegleiterin
- Philosophenschulen

## **9. Ethik und Moral in der Antike**

- Ethisches Handeln im Alltag
- Respektvoller Umgang miteinander
- Verhalten Sklaven gegenüber

## **10. Witz, Spott, Ironie**

- Gesellschaftskritik
- Menschliche Schwächen in der Spottliteratur
- Moralische Relevanz der Fabel

## **11. Herkunft, Idee und Bedeutung Europas**

- Der Europa-Mythos bei Ovid
- Das christliche Europa
- Umschwung vom Heidentum zum Christentum

## **12. Fachsprache und Fachtexte im juristischen und medizinischen Kontext**

- römisches Recht und juristische Terminologie
- Ärztliche Ethik (Eid des Hippokrates)

## **13. Medizin, Umwelt und Technik**

- Ernährungslehre
- Grundlagen der Architektur
- Ärzte in der Antike

## **14. Der Mythos und seine Wirkung – aitiologische Mythen**

- Strafende und belohnende Gottheiten
- Metamorphosen
- Ursprungsgeschichten

## **15. Begegnung und Umgang mit dem Fremden**

- Fremdbilder
- Eroberungen und Expeditionen
- Reisen und Entdeckungen
- Das Bild der Kelten und Germanen

## **16. Austria Latina**

- Die Römer auf österreichischem Boden
- Carnuntum und andere bedeutende Städte
- Beginn des Christentums in Österreich

## **17. Religio und Christentum**

- Religion bei den Römern
- Entstehung des Christentums und Verfolgung
- Christliche Literatur der Spätantike

## **18. Die Rezeption in Sprache und Literatur, Nachklassische Texte**

- die Entwicklung der romanischen Sprachen

- Fortleben des antiken Gedankenguts
- Völkerwanderung
- Motive aus der lateinischen Literatur und ihre Rezeption